Der (Alt) Traum vom Fliegen

Die Geschichte des Flugzeug Konstruktors Jirō Horikoshi

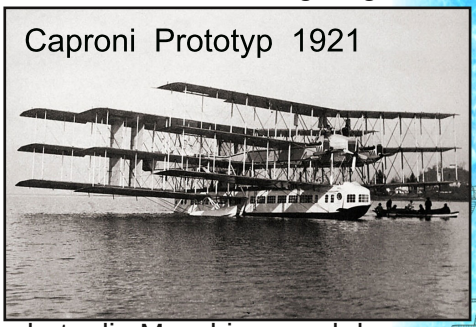
Literarisch ausgemalt von

Christian Dorn für:

www.selbsthilfe-gütersloh.de

Der Traum vom Fliegen
und wie der Wind sich drehte

Schon als Kind träumte ich vom Fliegen. Wegen meiner Sehschwäche blieb mir die Flugschule verwährt , doch bekam ich die Gelegenheit Ingenieurswesen zu studieren. Danach durfte ich Flugzeuge konstruieren so wie der Italiener Giovanni Battista Caproni, mein Idol. Ich wollte Flugzeuge bauen, die über 100 Menschen transportieren könnten. Vielleicht auch über den großen Ozean, während im Flugzeug Getränke und Speisen serviert werden. Die Fliegerei würde zu einem Konkurrenten der Schifffahrt werden. Mein geliebtes Japan. Die anderen Nationen waren weiterentwickelt. Sie hatten bessere Flugzeuge.



Ich besuchte Deutschland, bewunderte die Maschinen und deren Ingenieure und studierte die Techniken. Mein Pioniergeist sollte Japan in der Fliegerei zu Ehre und Ruhm führen. Ich bekam die Möglichkeit viele meiner Pläne umzusetzen. Welcher Flugzeugkonstrukteur würde sich das entgehen lassen? Es mussten einige Vorgaben eingehalten werden. Ich arbeitete an meinen Flugzeugen oft bis zur völligen Erschöpfung. Dann war es soweit: Leicht wie eine Feder und schnell wie ein Pfeil, flexible Flügel und die neuen Motoren wie ein gefedertes Fahrwerk, modernes Leitwerk! Eine Harmonie der Technik! Mein Meisterwerk! Meine Flugzeuge waren in der Lage jeden noch so der starken Stürme zu trotzen. Die Risiken eines Absturzes auf Grund von technischen Versagens oder eines Strömungsabriss waren so gering, dass sie nicht mal erwähnenswert waren. Meine Flugzeuge waren aerodynamisch, wendig, sicher und ganz aus Metall gefertigt. Die ersten Modelle waren so viel versprechend, dass die Serienproduktion began: 476 Flugzeuge meiner Konstruktion. Ich wartete die Flugzeuge im einzelnen vor ihrem ersten Start, prüfte Schweißnähte und Öldruck präzise. Wie sie starteten beobachtete ich an den Klippen Japans und wartete auf ihre Rückkehr. Ich wartete mein Leben lang. Doch keines meiner Flugzeuge kehrte zurück. Mein Name ist unbedeutend , er lautet: Jirō Horikoshi

wikipedia.de

Eine Rauchfahne zeichnete ihren Weg. Es verbrannte mehr als nur tötes Material, da brannten unsere Hoffnungen, unsere Sehnsüchte, die schönen Träume und die Werte der zivilisierten Welt. Pazifik 1943 bis 1945:Eine Welle von Selbstmordangriffen startete gegen die in Ulithi vor Anker liegende US-Flotte, wobei mehrere Schiffe beschädigt wurden, so dass sie nicht mehr einsatzfähig waren.

Als Kamikaze-Flugzeuge setzte die japanische Kriegsführung Flugzeuge der Baureihe Mitsubishi ein. Es folgte die Operation Ten-Go („Operation Himmel“) mit einigen hundert Kamikaze-Flugzeugen in der Nähe von Okinawa, wo eine starke US-Invasionsflotte erschienen war. Dies war der Auftakt zur Schlacht um Okinawa.

wikipedia.de

Autor: C.Dorn
Quellen: Wie der Wind sie hebt (Film)
www.diewelt.de, wikipedia.de